



Fachbereich/Eigenbetrieb Kultur und Tourismus
Verfasser/in Lars Frick
Vorlage Nr. 234/2017
Datum 25.10.2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	09.11.2017	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	16.11.2017	

Betreff:

Maßnahmenerstellung aus den Kulturleitlinien Lörrach

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Prozess zur Findung der Maßnahmen, die sich aus den Kulturleitlinien ergeben
2. Der Gemeinderat genehmigt die für die Durchführung des Prozesses notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von 5.000,- Euro.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

5.000,- Euro werden im Global Budget Kultur zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Der Gemeinderat hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 19. November 2015 (193/2015) mit der Durchführung eines Kulturentwicklungsplanungsprozesses beauftragt. Diesen Prozess hat der Fachbereich Kultur in Zusammenarbeit mit zwei externen Begleitern und allen Kulturaktoren der Stadt durchlaufen.

In der Sitzung vom 18. Mai 2017 hat der Gemeinderat dann die Kulturleitlinien der Stadt Lörrach verabschiedet, welche in dem vorangegangenen Prozess durch die Lörracher Kulturakteure erarbeitet wurden.

Schon in der Diskussion um die Kulturleitlinien hat die Verwaltung angekündigt, dass als Konsequenz der Kulturleitlinien nun ein Katalog von konkreten Maßnahmen erarbeitet werden soll; Maßnahmen, mit denen die formulierten Leitlinien umgesetzt bzw. erhalten werden sollen. Auch kamen in der Diskussion bereits erste Hinweise darauf, dass der eigentlich schwierige Prozess die Findung und Formulierung konkreter Maßnahmen sei.

Die Verwaltung hat sich nach einigen Vorgesprächen nun entschlossen, entgegen der ursprünglichen Aussage, auch für die Erarbeitung der Maßnahmen eine externe Prozessbegleitung zu beauftragen. In einem dreistufigen Verfahren soll unter Einbeziehung der Lörracher Kulturakteure ein Katalog erarbeitet werden, der dann im Sommer 2018 dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden soll.

Zunächst werden die Prozessbegleiter Gerecht und Neubacher, die schon den Prozess zur Erstellung der Leitlinien begleitet haben, gemeinsam mit der Verwaltung die Themenblöcke und Fragestellungen erarbeiten. In einer zweiten Stufe wird dann in einem Workshop mit Kulturexperten aus der Stadt ein erweiterter Maßnahmenkatalog ausgearbeitet. Dieser Maßnahmenkatalog soll dann im Frühjahr im Kulturforum zur Diskussion gestellt werden. Noch vor der Sommerpause soll der abschließende Katalog dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Verwaltung hat aus den Vorgesprächen mitgenommen, dass die Akzeptanz für den Maßnahmenkatalog deutlich größer wird, wenn die Akteure und die Politik in die Vorberatungen eingebunden sind. Strittige oder auch schmerzhaftige Maßnahmen können so besser kommuniziert werden und der Prozess als Ganzer wird nicht durch Diskussionen über einzelne Maßnahmen gefährdet.

Lars Frick
Fachbereichsleiter